

27.11.2013 - 10:40 Uhr

Umfrage: Die schlimmsten Single-Fallen in der Weihnachtszeit

Hamburg (ots) -

Die Weihnachtszeit steht für Gemütlichkeit, Besinnlichkeit - und traute Zweisamkeit: Mehr als jeder dritte Liierte möchte jetzt besonders viel Zeit mit dem Partner verbringen. Aber wie fühlen sich Singles in den Wochen vor Weihnachten? Die Online-Partnervermittlung ElitePartner hat in ihrer Umfrage die schlimmsten Single-Fallen herausgefunden und Alleinstehende nach den größten Stimmungskillern sowie den besten Strategien gegen den vorweihnachtlichen Single-Blues befragt.

In der Weihnachtszeit ziehen sich Singles zurück

Ob einsame Abende allein zu Hause oder verliebte Paare am Glühweinstand - in der Weihnachtszeit gibt es für Singles viele unangenehme Situationen: Mehr als jeder dritte Single fühlt sich in der Zeit vor Weihnachten melancholisch. Jede dritte Singlefrau und 14 Prozent der Singlemänner verkriechen sich deshalb am liebsten aufs Sofa, wenn sie der Weihnachtsblues packt.

Single-Falle Nr.1: "Bist Du immer noch Single?"

Stimmungskiller Nr. 1 für Singles in der Weihnachtszeit sind nervige Fragen der Verwandtschaft nach dem Beziehungsstatus. 52 Prozent der befragten Singles sagen, dass sie Familientreffen und die damit verbundenen Fragen nach ihrem Beziehungsstatus als besonders unangenehm empfinden.

Single-Falle Nr.2: Die Firmenfeier

Ein weiterer Stimmungskiller - insbesondere für Singlefrauen: Annäherungsversuche von Kollegen auf der Firmenweihnachtsfeier. 56 Prozent der Frauen und 34 Prozent der Männer empfinden eine Flirtoffensive hier als unangenehm.

Single-Falle Nr. 3: Allein unter Paaren

Ebenfalls aufs Gemüt schlägt die Silvesterfeier allein mit Paaren: Knapp die Hälfte der befragten Singles hat darauf absolut keine Lust.

Strategien gegen den Weihnachts-Blues: Freunde und Weihnachtsmarkt

Viele Singles bekämpfen ihre Melancholie aktiv: 37 Prozent der Alleinstehenden empfehlen bei akutem Single-Blues einen Weihnachtsmarktbesuch. Jeder Dritte lenkt sich ab, indem er sich mehr Zeit für seine Hobbys nimmt. Flirten und die Partnersuche stehen jetzt aber nicht im Fokus: Nur elf Prozent setzen sich in dieser Zeit verstärkt mit dem Thema Partnerschaft auseinander. Nur knapp fünf Prozent flirten jetzt verstärkt.

Singles sollten sich jetzt mit Gleichgesinnten verbünden

"Feste wie Weihnachten und Silvester sind beseelt vom Anspruch an Zweisamkeit, Gemütlichkeit und Liebe. Das kann bei Alleinstehenden schnell sentimentale Gefühle hervorrufen und mit Sehnsüchten nach einem Partner konfrontieren", konstatiert Diplom-Psychologin Lisa Fischbach von ElitePartner. "Legen jetzt noch Verwandte den Finger in die Wunde oder sehen Kollegen ungebundene Kolleginnen als bereitwilliges Flirtobjekt, kann der Frust überhand nehmen. Doch das Singledasein ist kein Manko! Wichtig ist, weitsichtig gute Pläne für diese Jahreszeit zu schmieden, sich mit Gleichgesinnten zu verbünden. Besser einen Single-Weihnachtsabend organisieren oder ein eigenes Silvesterfest, als sich unangenehmen Situationen unnötig auszusetzen."

Für detaillierte Daten sprechen Sie uns gerne an!

Über ElitePartner

ElitePartner ist die Partnervermittlung für gebildete, kultivierte Singles. Jedes einzelne Profil wird handgeprüft, damit Singles hier die beste Auswahl qualifizierter Partnervorschläge erhalten. Das wissenschaftliche ElitePartner-Matching ermittelt die Mitglieder mit der größten Übereinstimmung. ElitePartner wurde 2012 zur beliebtesten Partnervermittlung gewählt (Deutsches Institut für Service-Qualität, Mai 2012).

Über die Umfrage

Für die vorliegende Umfrage wurden 326 Singles über ein Online-Panel, den Tomorrow Focus Media Opinion Pool, exklusiv für ElitePartner befragt.

Kontakt:

ElitePartner
Sabrina Berndt
Am Sandtorkai 50
20457 Hamburg

0049 40-60 00 95 - 607
Sabrina.Berndt@ElitePartner.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006902/100747848> abgerufen werden.